

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 28 (1960)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

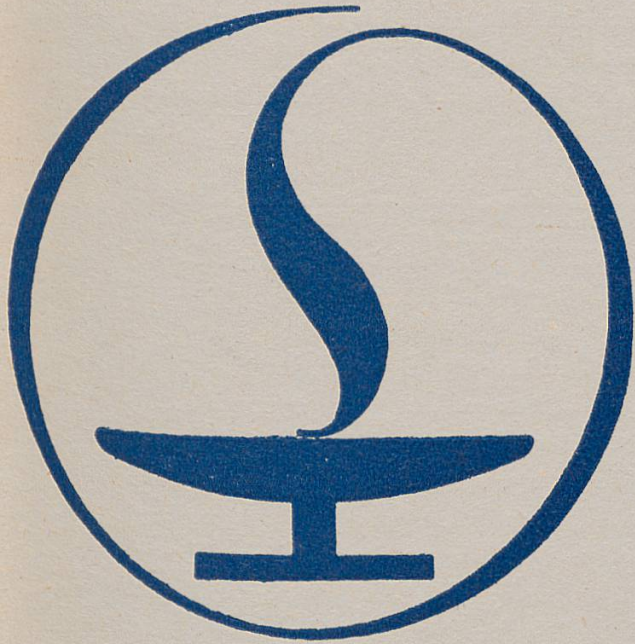
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reservieren Sie sich schon heute:

Réservez dès maintenant votre soirée de bal masqué :

Remember — our costume party:

«Hinter dem Mond»

«Derrière la lune»

Zürich, 27./28. II. 1960

D 5499
1960



EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

An unsere Schweizer Abonnenten

Wenn Sie Ihr Abonnement bis Ende Januar (ganzjährlich oder halbjährlich) bezahlen können, so erleichtert uns das die Büroarbeit beträchtlich, weil die *neuen* Ausweiskarten mit dem Februarheft versandt werden. Für den Maskenball am 27./28. Febr. haben nur die *neuen* Ausweiskarten Gültigkeit.

Abonnenten, die ihr Abonnement bereits bis Juni oder noch später bezahlt haben, erhalten die neue Ausweiskarte *automatisch* Das Büro des «Kreis».

«Hinter dem Mond»

ist das zeitgemässe Motiv für unsere Fastnacht-Enthusiasten; es lässt der Kostüm-Phantasie und der Masken-Basterei hundert Möglichkeiten offen. Wir weisen schon heute darauf hin, um denen, die ihre Figuren selbst entwerfen, schneiden und basteln — die schönste künstlerische Fastnachtfreude! — die entsprechende Wegleitung geben zu können. Ein Maskenfest ohne selbstgestaltete Masken wäre ein konventioneller Ball, in dem das echte Narrentum zuhause geblieben ist. Wir freuen uns auf Euere phantasievolle Mitarbeit! — Eintritt: Abonnenten als Masken Fr. 6.—, ohne Masken: Fr. 10.—. Gäste, mit oder ohne Maske: Fr. 20.—. *Schriftliche Voranmeldung der Gäste mit voller Adresse und Altersangabe unerlässlich* für eine zuverlässige Kontrolle, die uns alle am besten schützt! — Weitere Angaben folgen im Februarheft. Rolf.

Tischrunden im Ausland

Im Frühjahr 1959 sind innerhalb Deutschland zwei Tischrunden ins Leben gerufen worden. Es würde sicher auch die andern Kameraden in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz interessieren, welche Erfahrungen damit gemacht worden sind. Ein Kurzbericht eines Stuttgarter Teilnehmers liegt bereits vor; wir würden uns aber freuen, noch andere Stimmen zu hören, denen wir im Februarheft gerne Raum geben wollen; sie sollten nicht mehr als eine halbe Druckseite beanspruchen, weil unser Platz eben beschränkt ist. Auch sachliche kritische Kurzberichte sind durchaus ebenfalls willkommen. Wer schreibt uns noch? Rolf.

Trotz Winterferien und Karneval —

vergesst den Baufonds für eigene Klubräume in Zürich nicht! Lasst uns rechtzeitig für die Zukunft sorgen; vor allem die jungen Kameraden sollten diesen Appell beherzigen!

Gesamtherausgeber: Rolf. Verantwortlich für den deutschen Textteil Rolf; für die fremdsprachigen Texte die jeweiligen Einsender. — Diese Zeitschrift, sowie die Photographien des damit verbundenen Bilderdienstes, dürfen an Jugendliche unter achtzehn Jahren weder verkauft noch ausgeliehen werden. Die Redaktion lehnt jede Verantwortung von daraus entstehenden Folgen ab.